

# Gefahr durch Horst, die Hornisse

Karten für Kinderstück Biene Maja vom Drei-Flüsse-Theater

VON PETRA SIEBERT

**Hann. Münden** – Mucksmäuschenstill ist es plötzlich im Zuschauerraum des Drei-Flüsse-Theaters (Sparkassenkommunikationszentrum, Kirchplatz 5). Alle Kinder schauen zusammen mit der Bienenkönigin Helene (Lea-Louise Dreyer) und der Wächterbiene (Julia Knipp) gespannt auf eine Bienenwabe, die sich öffnet und aus der eine kleine Biene heraus purzelt. Das ist Maja (Leonie Rumpf), die sich verwundert die Augen reibt und voller Abenteuerlust am liebsten gleich durchstarten möchte. Doch zuvor will ihr die Bienenkönigin einiges mit auf den Weg geben und vor allen Dingen das Fliegen lehren. Hilfe bekommt Maja dabei von ihrem neuen Freund Hubsi (Jörn Helwig), eine Hummel, die von den Bienen adoptiert worden ist.

Seit einigen Tagen laufen die Vorstellungen des Wintermärchens, aufgeführt vom Drei-Flüsse-Theater (DFT) für die Grundschulen und Kitas. Die Begeisterung bei den Kindern ist groß.

Die ersten öffentlichen Aufführungen finden am kommenden Wochenende statt. „Der Kartenvorverkauf explodiert gerade“, meldet DFT-Vorsitzender Wolfgang Schäfer. Es gibt nur noch neun Karten für Samstag, 16. Dezember, 14 Uhr. Deshalb wurde kurzfristig beschlossen, zwei zusätzliche Vorstellungen am Samstag, 16. De-



**Skeptisch betrachten Biene Maja** (rechts) und Hummel Hubsi den Grashüpfer Gregor Graf vom Grillenstein (links).

FOTO: PETRA SIEBERT

zember, anzubieten, und zwar um 10 und um 11.30 Uhr.

Maja erfährt, dass die feindlichen Hornissen dem Bienenstamm das lebensnotwendige Gelée Royale gestohlen haben. Das braucht die Bienenkönigin Helene, um den königlichen Nachwuchs aufzuziehen, da reicht der normale Honig nicht aus. Maja möchte es nicht hinnehmen, dass es ohne den königlichen Nachwuchs bald keine Bienen mehr geben wird. Sie

nimmt sich vor, den Gelée Royale wieder zurückzuholen. Doch vorher möchte sie eine richtige Blumenwiese kennenlernen, die Hubsi ihr zeigen wird. Und da beginnt Majas Abenteuer. Sie begegnet dem vornehmen Grashüpfer Gregor Graf vom Grillenstein (Moritz Thiel), dem witzigen Mistkäfer Kurt (Lea-Louise Dreyer) mit einer großen Mistkugel und der Schnecke Dr. Heinrich (Jörn Helwig). Sie alle sind ihre Freunde, die sie dann auch

aus den Fängen der Spinne Thekla (Moritz Thiel) und aus dem Gefängnis befreien, in das Horst, die Hornisse (Moritz Thiel), sie gesteckt hat. Dort trifft sie Marienkäfer Maria (Julia Knipp) und entdeckt das Gefäß mit dem Gelée Royale. Mithilfe von Hubsi gelangen Maria und Maja mit dem Gelée Royale in die Freiheit und zurück zum Bienenstock. Dabei wird deutlich: Gute Freunde sind nun mal das Wichtigste auf der Welt. Aber auch lebensbeja-

hende Botschaften wie Solidarität, Hilfsbereitschaft, Selbstachtung und Offenheit gegenüber Neuem sind in den Handlungen eingebunden und wurden von Regisseurin Karin Jung und Regisseur Wolfgang Schäfer sowie den engagierten Nachwuchsakteuren in einer schwungvollen Fassung auf die Bühne gebracht. Textsicher überzeugt die Besetzung mit harmonischem Zusammenspiel.

Das temporeiche Spiel bleibt mitreißend bis zum Finale. Das liegt nicht zuletzt daran, dass die vielversprechenden Jungdarsteller die Kinder, über das reine Zusehen hinaus, ständig in die Handlung mit einbeziehen. Ob mit Gesang, mit Zurufen und mit Hilfestellung. Auch die köstliche Mimik, die pepigen Tanz- und Gesangseinlagen und die tollpatschige Komik wecken in den Kindern Sympathien für die Schauspieler.

Bewundernswert ist die Geschwindigkeit, mit der die fünf Akteure ständig in verschiedene Charaktere und Kostüme schlüpfen und die zehn Rollen spielen. Nicht zuletzt sind es die ansprechende Kulisse und die detailreichen Kostüme, die das Stück in ein kunterbuntes fröhliches Feld rücken.

**Vorverkauf:** Karten für sieben Euro gibt es in der Buchhandlung Winnemuth (Rosenstraße 17) und bei Juwelier Deutsch (Lange Straße 70) sowie im Online-Ticketshop unter drei-fluesse-theater.de